

Manuel Resende/Thomas Riepenhausen/Carlos Sousa e Silva

Portugal – Strukturen eines Emigrationslandes*

Inhalt

- | | |
|--|---|
| 1. Sozio-politische Situation | 2.5 Primärsektor |
| 1.1 Historischer Überblick | 2.6 Sekundärsektor |
| 1.2 Verfassung und Verwaltung | 2.7 Tertiärsektor |
| 1.3 Regionale Differenzierung | 2.8 Bruttosozialprodukt, Handelsbilanz,
Zahlungsbilanz |
| 1.4 Parteien | 3. Emigration |
| 1.5 Gewerkschaften und Unternehmer-
verbände | 4. Erziehungs- und Bildungswesen |
| 1.6 Religion und Kirche | 4.1 Familiäre Sozialisation |
| 2. Sozial- und Wirtschaftsstruktur | 4.2 Analfabetismus |
| 2.1 Bevölkerungsentwicklung und Sied-
lungsstruktur | 4.3 Bildungspolitik und Bildungssystem |
| 2.2 Einkommensentwicklung und Lebens-
standard | 4.4 Bildungseinrichtungen |
| 2.3 Beschäftigung und Erwerbsbevölkerung | 4.5 Lehrerausbildung |
| 2.4 Tendenzen der wirtschaftlichen
Entwicklung | |

1. Sozio-politische Situation

Mit dem 25. April 1974 nahmen 48 Jahre Salazarismus in Portugal ein schnelles, fast gewaltloses Ende. Der Militärputsch der Bewegung der Streitkräfte (MFA) setzte ein in den letzten Jahrzehnten in Europa nicht mehr erlebtes menschliches Potential frei, das sich mit den Putschisten verbrüdete, rote Nelken in die Gewehrläufe steckte und in eineinhalb Jahren zu einer revolutionären Bewegung weiterging. Heute, fünf Jahre seit dieser Prozeß ein jähes Ende fand (25. November 1975), sind die Aspirationen dieser Massenkämpfe noch größtenteils unerfüllt, ja im Gegenteil, viel schon Erreichtes, errungen Geglauhtes ist bedroht.

Mit den Wahlen vom Oktober 1980, in denen sich die rechte *Aliança Democrática* (AD) bis 1984 die Parlamentsmehrheit sicherte, ist die Phase des Nach-25. April beendet – und wenn im Moment die Rückkehr zu einer Situation des Vor-25. April als wenig wahrscheinlich erscheint, so gibt es doch viele Anzeichen für die Entwicklung zu einer autoritären Demokratie: so 1980 die Disziplinierung des Informationssektors, wo z. B. die Nachrichtensendungen des Zweiten Fernsehprogramms für einen Monat zur Strafe einfach suspendiert wurden ...

1.1 Historischer Überblick

Der Militärputsch vom 25. April 1974, der die *Zweite Republik* begründete, war das Werk der *Bewegung der Streitkräfte* (MFA). Der bald beginnende sozialrevolutionäre Prozeß führte zur Spaltung der Offiziersbewegung in verschiedene Flügel und zu ihrer schließlichen Auflösung im Dezember 1975. Der Einfluß der Militärs war aber auch für die

* Dieser Artikel stellt die überarbeitete Fassung eines Berichts dar, der 1980 im Zusammenhang mit dem von der Pädagogischen Arbeitsstelle des DVV durchgeführten Projekt «Deutsch für ausländische Arbeitnehmer» entstanden ist.